

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats der Stadt Neumünster
am 19.09.2012 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.25 Uhr

TeilnehmerInnen vom Seniorenbeirat:

Heinz Fieroh
Hans Janzen
Helga Ralfs
Helmuth Ohser
Gerhard Johannsen
Waltraut Hering
Oktay Kasar
Luzie Andresen
Dorothea Jahner
Volker Großmann
Holger Hammerich
Dieter Sell (bis 11.05 Uhr)

nicht anwesend waren:

Bernd Grothkopp

von der Stadtverwaltung:

Frau Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:

Herr Schmidt/SWN (bis 10.20 Uhr)
Herr Pappe/Bündnis für Bürger
Frau Börsch/Diakonie

In einer Schweigeminute gedenkt der Seniorenbeirat dem verstorbenen ehemaligen Ratsmitglied und langjährigen Mitglied des Seniorenbeirats Herrn Helmut Becker.

Zu TOP 1:

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Johannsen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht ergangen und der Seniorenbeirat beschlussfähig ist.

Zu TOP 2:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3:

Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 15.08.2012

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4:

Anfragen von Seniorinnen und Senioren

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 5:

Energieerzeugung und -weiterleitung

Herr Schmidt, Leiter Energiepolitik und Pressesprecher der Stadtwerke Neumünster, erläutert den Aufbau der Stadtwerke und der Gas-, Strom- und Fernwärmeversorgung in Neumünster. Danach werden Fragen der Beiratsmitglieder von ihm beantwortet. Herr Kasar stellt fest, dass beim Stadtbad die Gebührenvergünstigung für Behinderte

eingestellt wurde und fragt nach den Gründen. Herr Schmidt wird sich über die Begründung erkundigen und diese Herrn Kasar telefonisch mitteilen.

Zu TOP 6:

Neue Situation auf dem Friedhof für PKW-Fahrer

Herr Johannsen führt in das Thema ein und zeigt den jetzigen Sachstand auf. Es folgt eine Diskussion. Der Seniorenbeirat beschließt nachfolgende Reaktionen von seiner Seite auf den jetzigen Nutzungserlass der Ev. Kirche:

- Erstellung einer Stellungnahme/eines offenen Briefes, der an die hiesige Presse weitergegeben werden soll
- Kontaktaufnahme mit dem hiesigen Friedhofsausschuss
- Stellungnehmender Brief an die Kirchenleitung (z.B. Synode, Bischof).

Frau Jahner, Herr Sell, Herr Hammerich und Herr Johannsen werden einen Briefentwurf erarbeiten, der dann über den Vorsitzenden und die Geschäftsstelle an die zuständigen Stellen weitergeleitet wird.

Zu TOP 7:

Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Großmann berichtet von der Arbeitsgruppe „Gesundheit und Pflege“ des Landesseniorenrates, dass dieser sich derzeit mit Themen, wie z.B. IGEL-Leistungen, Akzeptanz von Demenzkranken verbessern und Anerkennung von Pflegekräften aus dem Ausland beschäftigt.

Zu TOP 8:

Mitteilungen

von Seniorenbeiratsvertreterinnen und -vertretern

Herr Kasar zeigt auf, dass sich im Stadtteil Böcklersiedlung Senioren über Probleme in einem Baustellenbereich bei ihm beschwert haben, die sich dann aber mit Hilfe des Bauamtes bereinigen ließen. Ferner weist er auf eine Stadtteilbeiratssitzung hin.

Herr Hammerich berichtet aus einer Heimbeiratssitzung im Servicehaus am Wasserturm, dass dort Vertragsverhandlungen mit der GEMA anstehen, bei denen durch die neuen Berechnungsgrundlagen mit einem massiven Anstieg der Kosten gerechnet wird. Ferner regt er z.B. über das Seniorenbüro an, einen Nähservice für Heimbewohner und andere Senioren einzurichten.

der Verwaltung

Frau Wietzke verteilt an alle Beiratsmitglieder die Broschüre „Erläuterungen und Beispiele zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz“ der Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Ferner weist sie darauf hin, dass für den diesjährigen Vorlesewettbewerb noch Vorleser/-innen gesucht werden.

Zu TOP 9:

Sonstiges

Frau Jahner weist darauf hin, dass die Elly-Heuss-Knapp-Schule eine schulgeldfreie Ausbildung zur Fachkraft für Pflegeassistenz anbietet. Sie regt an, dort einmal eine Sitzung durchzuführen und sich näher über diese Ausbildung zu erkundigen.

Heinz Fieroh

(Vorsitzender)

R. Wietzke

(Schriftführerin)